PRO NRW-Ratsgruppe

Humboldtstraße 2a

51379 Leverkusen

27. September 2016

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Per E-Mail:
Hans-Guenter.Pohlmann@stadt.leverkusen.de
michael-molitor@stadt.leverkusen.de.

Per Telefax: 0214 / 406-88 82

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Richrath,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Bezirksvertretung I bis III sowie der weiteren zuständigen Gremien:

Antrag:

Die Verwaltung zieht Konsequenzen aus den kriminellen Vorfällen im Umfeld der Asylbewerberunterkunft an der Auermühle in Schlebusch und entwickelt kurzfristig ein Maßnahmenpaket, um ähnliche Vorfälle in städtischen Asylbewerbereinrichtungen zukünftig zu verhindern.

Begründung

In der vom Land betriebenen Flüchtlingsunterkunft an der Auermühle ist es zu gewerblichen Diebstählen von Heimbewohnern gekommen. Asylbewerber sollen gemeinsam mit Sicherheitsmitarbeitern in Leverkusen gewerbsmäßig Markenklamotten und Markenschuhe in großem Umfange gestohlen haben. Es muss

daher sichergestellt werden, dass solche kriminellen Geschehnisse in anderen von der Stadt betriebenen Flüchtlingsunterkünften auf jeden Fall verhindert werden. Zumal ein Großteil der Bewohner der Asylbewerberunterkunft an der Auermühle auf andere Unterkünfte in der Stadt verteilt worden ist.

Markus Beisicht
PRO NRW-Ratsgruppe